

So, 30. Okt. 2016  
Super Sonntag Herzogenrath - WÄ/arselen - Kerkrade / Seite 17

# Adventskalender der Bürgerstiftung

Der Gesamtwert der Türchen liegt dank Sponsoren bei etwa 7300 Euro – Erlös fließt in Projekte

Herzogenrath. Natürlich hätte Peter Waliczek nicht wirklich hinter die ersten Türen des Adventskalenders schauen müssen. „Schließlich weiß ich ja, wer alles dabei ist, und was es zu gewinnen gibt“, sagt der Vorsitzende der Bürgerstiftung Herzogenrath bei der Vorstellung des zweiten Adventskalenders der Stiftung.

Waren im letzten Jahr noch 80 Preise von 52 Sponsoren zu vermelden, sind es in diesem Jahr 82 Unternehmen, die insgesamt 123 Preise in den Kalender packen. „Der Gesamtwert stieg damit von 5000 auf 7300 Euro, das ist schon beeindruckend“, betont Waliczek.

## Limitierte Auflage

Beeindruckend ist aber auch, was die Bürgerstiftung Herzogenrath in ihren sechs Jahren seit der Gründung am 7. Oktober 2010 alles so geleistet hat. Der neue Moses ist, wie auch die Unterstützung des Volksparkes Merkstein, eins der aktuelleren Projekte, bei dem die Bürger-



Geschäftsführer Dr. Heribert Mertens (l.) und Vorsitzender Peter Waliczek durften schon einmal einen Blick hinter die Kalendertürchen des neuen Adventskalenders der Bürgerstiftung Herzogenrath werfen.

Foto: biene

stiftung tätig war. Aber auch die Aktion „Jedes Kind soll schwimmen lernen!“ hat ihre Wurzeln bei der Bürgerstiftung. 72 Kinder wurden mit professionellen Schwimmtrainern fit gemacht. Dieser Erfolg spornt den Vorstand der Bürgerstiftung an, denn mit dem Erlös aus dem

Verkauf des auf 2500 Exemplaren limitierten Adventskalenders, wird auch dieses Schwimmprojekt gefördert. Uneigennütziges Handeln im Sinne der Menschen in der Stadt beweist auch der Einsatz der Bürgerstiftung an vielen anderen Stellen. Ein Beispiel, die Flücht-

lingshilfe: Dort hilft die Bürgerstiftung dabei, Hilfsprojekten eine Chance zu geben und sie finanziell zu fördern, die sonst vielleicht keine Chance auf eine Verwirklichung hätten. Ein anderes Feld ist ein Schulhundeseminar mit dem Titel „Beißt der?“, bei dem Kinder und Hunde ein

Sicherheits- und Bisspräventionstraining absolvieren. Überhaupt sind Kinder ein gern genommenes Betätigungsfeld der Bürgerstiftung, was sich auch am Erfolg der eingerichteten „Bläserklassen“ an der Regenbogenschule ablesen lässt. Und damit auch die Wahrzeichen in der Stadt nicht zu kurz kommen, wird auch die Burg Rode unterstützt. Denn in dem für fünf Euro bei der Stadt, bei allen VR-Bank- und Sparkassenfilialen im Stadtgebiet von Herzogenrath erhältlichen Werk, gibt es nicht nur Gewinne für die Käufer. „Sie unterstützen damit auch die Burg Rode“, wirbt Dr. Heribert Mertens. Dass dieses Engagement gemeinnützig, transparent, ohne Abhängigkeiten von der Kommune und mit viel ehrenamtlichen Einsatz, der Mobilisierung von Spendern und Stiftern passiert, brachte der Stiftung viel Ehre ein. So erhielt die Bürgerstiftung in Berlin, als eine von 307 Bürgerstiftungen das Gütesiegel für einen bewusst breit angelegten Stiftungszweck. (biene)

DRUCKEN SCHLIESSEN